



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Abfrage Transaktionen (camt.005) und Abfrageantwort
(camt.006)

Version 2.3, gültig ab 21. November 2025

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.3	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.12	
		Ehemaliges Kapitel «Allgemeines» ersetzt durch «Anwendungsfälle» (redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung zwecks Angleichung an übrige Moduldokumente, Abbildungen für Meldungsflüsse siehe "Basisdokument")	3.1
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: Ergänzung Verweis auf das Basisdokument aufgrund geänderter Vorgaben für «ISODatetime» (CR2025-SIC4-0002) bei folgenden Elementen: <u>camt.005</u> <ul style="list-style-type: none"> •.../MsgHdr/CreDtTm •.../SchCrit/PmtSch/Sts/PmtInstrStsDtTm/DtTmRg/FrDtTm •.../SchCrit/PmtSch/Sts/PmtInstrStsDtTm/DtTmRg/ToDtTm •.../SchCrit/AcctNtrySch/NtryDt/DtTmSch/DtTmRg/FrDtTm •.../SchCrit/AcctNtrySch/NtryDt/DtTmSch/DtTmRg/ToDtTm <u>camt.006</u> : <ul style="list-style-type: none"> •.../MsgHdr/CreDtTm •.../TxRpt/TxOrErr/Tx/Pmt/Sts/DtTm/DtTm •.../TxRpt/TxOrErr/Tx/AcctNtry/NtryDt/DtTm 	6.1.1, 6.1.2 6.2.1, 6.2.3
2.2	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Elemente <i>GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/PmtMtd/Prtry</i> und <i>RtrTx/RptOrErr/BizRpt/TxRpt/TxOrErr/Tx/Pmt/PmtMtd/Prtry</i> : Liste der Zahlungsarten entfernt und durch Verweis auf das Basisdokument ersetzt (Bereinigung redundanter Informationen, Übersicht sämtlicher Zahlungsarten wird zukünftig ausschliesslich im Basisdokument geführt)	6.1.2, 6.2.3
		Element <i>.../BizRpt/TxRpt/PmtId/LngBizId/UETR</i> : Hinweis ergänzt (Präzisierung des aktuellen Systemverhaltens, keine funktionale Änderung)	6.2.3
2.1	07.04.2022	Element <i>.../BizRpt/TxRpt/TxOrErr/Tx/AcctNtry/AcctId/Othr/Id</i> : Neue Definition ergänzt (geändertes Systemverhalten, ersetzt den aktuell bei Abfragetypen STXQRY/GENQRY gelieferten Defaultwert NOTPROVIDED)	6.2.3
		Errata per SIC-Plattform-Release 4.9	
2.0	30.11.2021	Neue CH-Schemaversion camt.006.001.08.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Element <TxRpt> im Titel und in einleitender Beschreibung des C-Levels des camt.006 durch <BizRpt> ersetzt (Präzisierung)	6.2.3
2.0	30.11.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019	Alle

		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO 20022 Schemaversion	1, 2
		Änderung Definition von SWIFT MX auf ISO 20022	2
		Neues Sub-Kapitel «Referenzen der Zahlung in der Antwortmeldung», beinhaltet <TxId> (Verschiebung bisheriger Inhalt), <UETR> (neues Element) und <MsgId> (neues Element)	3.2
		Überarbeitung «Transaktionsdaten» und «Gelieferte Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis»	5.2, 5.2.1
		Vollständige Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Services»; Details gemäss separatem Dokument «Delta Commentary camt.005006» (nur Englisch).	6
1.8	22.02.2021	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	
1.0	16.04.2015	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: contact.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**contact.sic@six-group.com**](mailto:contact.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	4
Inhaltsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	8
1 Einleitung	9
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	9
1.2 Zielpublikum	10
1.3 Änderungskontrolle	10
1.4 XML-Schemas	10
1.5 Validierungsportal	10
1.6 Referenzdokumente	10
2 ISO-Definitionen	11
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services	12
3.1 Anwendungsfälle	12
3.2 Verwendung von Referenzen	12
3.2.1 Quittierung der Meldungen	14
3.3 Weitere fachliche Definitionen	14
4 Abfrage	15
4.1 Abfragetypen	15
4.2 Abfragekriterien	16
4.3 Abfragetyp «Einzeltransaktionsabfrage» (STXQRY)	18
4.4 Abfragetyp «Abfrage Wartedatei» (QUEQRY)	18
4.5 Abfragetyp «Allgemeine Transaktionsabfrage» (GENQRY)	19
4.5.1 Abfragekriterien Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge	19
4.5.2 Abfragekriterium Verrechnungsbetrag	21
4.5.3 Kriterien zur Abfrage verrechneter Zahlungen	21
4.5.4 Kriterium zur Angabe einer Resultatseite	22
5 Abfrageantwort	24
5.1 Fehlerinformation	24
5.2 Transaktionsdaten	25
5.2.1 Gelieferte Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis	26
5.2.2 Aufteilung des Abfrageergebnisses auf mehrere Meldungen	27
5.2.3 Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses	27
5.2.4 Status von Zahlungen	28
5.2.5 Eingelieferte Zahlungsmeldung	29
6 Technische Definitionen für die RTGS-Services	30
6.1 Abfragemeldung – Get Transaction (GetTx, camt.005)	30
6.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	30
6.1.2 Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)	32
6.2 Antwortmeldung – Return Account (RtrTx, camt.006)	52
6.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	52
6.2.2 Report or Error (RptOrErr, B-Level)	55

6.2.3	Antwortebene (BizRpt oder OprlErr, C-Level).....	57
-------	--	----

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	3
Tabelle 2:	Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstypen «camt.005»/«camt.006»	12
Tabelle 3:	Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.005»	15
Tabelle 4:	Gruppierung der Abfragekriterien	16
Tabelle 5:	Abfragekriterien je Abfragetyp	17
Tabelle 6:	Abfragekriterien für Abfragetyp STXQRY	18
Tabelle 7:	Abfragekriterien für Abfragetyp QUEQRY	18
Tabelle 8:	Indirekte Angabe des Verrechnungskontos über die Teilnehmer-Identifikation	20
Tabelle 9:	Beispiel Abfrage eines mehrseitigen Resultatsets	23
Tabelle 10:	Fehlercodes im Abfrageergebnis	24
Tabelle 11:	Anzahl gelieferter Transaktionen je Abfragetyp	25
Tabelle 12:	Gruppierung der Transaktionsdaten einer Zahlung im Abfrageergebnis	25
Tabelle 13:	Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis	26
Tabelle 14:	Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses	27
Tabelle 15:	Statuscodes im Abfrageergebnis	28
Tabelle 16:	Codes für Annullierungsinformationen im Abfrageergebnis	29
Tabelle 17:	camt.005 – Message Header (MsgHdr, A-Level)	31
Tabelle 18:	camt.005 – Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)	51
Tabelle 19:	camt.006 – Message Header (MsgHdr, A-Level)	54
Tabelle 20:	camt.006 – Report or Error (RptOrErr, B-Level)	56
Tabelle 21:	camt.006 – Business Report oder Operational Error (BizRpt oder OprlErr, C-Level)	68

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «camt.005» und «camt.006»	9
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.005»	11
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.006»	11
Abbildung 4:	Meldungsidentifikation in «camt.005» und «camt.006»	12
Abbildung 5:	Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.005» im «camt.006»	12
Abbildung 6:	Transaktionsreferenz und UETR einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006»	13
Abbildung 7:	Meldungsidentifikation einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006»	13
Abbildung 8:	Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps	15
Abbildung 9:	Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.005»	16
Abbildung 10:	Abfragekriterium für Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge	19
Abbildung 11:	Abfragekriterium für Verrechnungskonto	20
Abbildung 12:	Angabe eines oder beider Teilnehmer	20
Abbildung 13:	Abfragekriterien für Verrechnungsbetrag	21
Abbildung 14:	Abfrage verrechneter Zahlungen	21
Abbildung 15:	Kennzeichen für letzte Seite in «camt.006»	22
Abbildung 16:	Kriterium zur Angabe der gewünschten Resultatseite in «camt.005»	23
Abbildung 17:	Abfrageergebnis im B-Level des «camt.006»	24
Abbildung 18:	Transaktionsdaten der abgefragten Zahlungen im Element BizRpt/TxRpt	25
Abbildung 19:	Status einer Zahlung im Abfrageergebnis	28
Abbildung 20:	Message Header (MsgHdr)	30
Abbildung 21:	Transaction Query Definition (TxQryDef)	32
Abbildung 22:	Search Criteria (SchCrit)	32
Abbildung 23:	Message Header (MsgHdr)	52
Abbildung 24:	Report or Error (RptOrErr)	55
Abbildung 25:	Business Report oder Operational Error (BizRpt oder OpRlErr)	57

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für die Meldungstypen «camt.005» und «camt.006» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Services SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

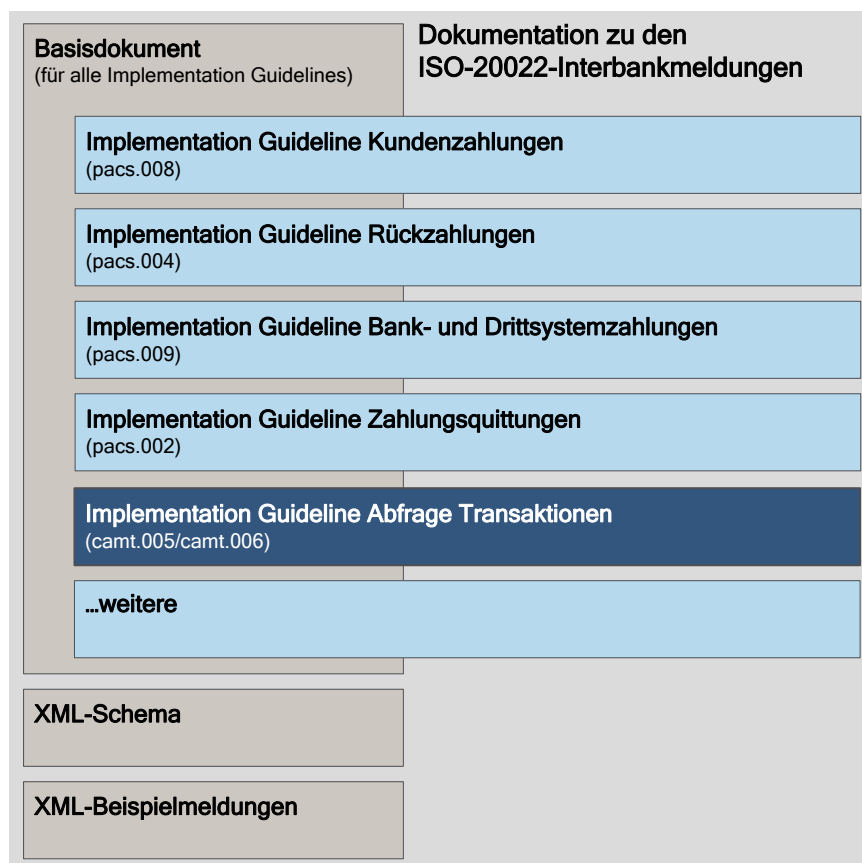


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «camt.005» und «camt.006»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Services SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden im Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Die XML-Schemas zu «camt.005» und «camt.006» sind auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***camt.005.001.08.ch.01.xsd***
- ***camt.006.001.08.ch.02.xsd***

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guidelines validieren.

1.6 Referenzdokumente

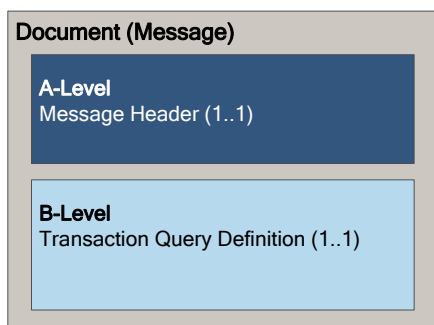
Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Abfragemeldung «Get Transaction» (camt.005) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Services gesendet, um Informationen zu einer oder mehreren Zahlungen abzufragen.

Die Abfragemeldung «Get Transaction» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.005.001.08» eingesetzt.

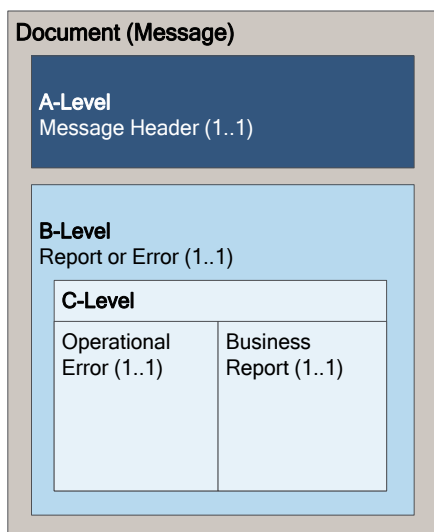
Als Antwort auf die Abfragemeldung «camt.005» wird von den RTGS-Services immer die Meldung «Return Transaction» (camt.006) auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.006.001.08» an den Teilnehmer gesendet.



Die Meldung «camt.005» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Transaction Query Definition*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.005»



Die Meldung «camt.006» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Report or Error*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Antwortebene, es muss genau ein Element «*Operational Error*» oder «*Business Report*» vorhanden sein.

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.006»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services

3.1 Anwendungsfälle

Die Meldungen «Get Transaction» und «Return Transaction» werden in den RTGS-Services für folgende Anwendungsfälle genutzt:

Anwendungsfälle	Input/Output	ISO 20022
Abfrage Einzelbewegung	I/O	camt.005 / camt.006
Abfrage Wartedatei		
Abfrage Zahlungseingänge		
Abfrage Zahlungsausgänge		

Tabelle 2: Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstypen «camt.005»/«camt.006»

3.2 Verwendung von Referenzen

Meldungsidentifikation der Abfrage

In der Verarbeitungskette wird in den Meldungen «camt.005» und «camt.006» im A-Level die Referenz `.../MsgHdr/MsgId` als eindeutige Meldungsidentifikation mitgegeben.

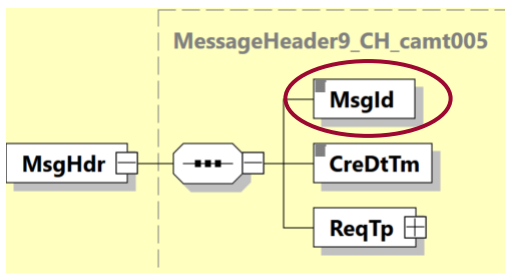


Abbildung 4: Meldungsidentifikation in «camt.005» und «camt.006»

In der Antwortmeldung «camt.006» wird im A-Level die Meldungsidentifikation der ursprünglichen Abfragemeldung «camt.005» im Element `.../OrgnlBizQry/MsgId` zurückgeliefert.

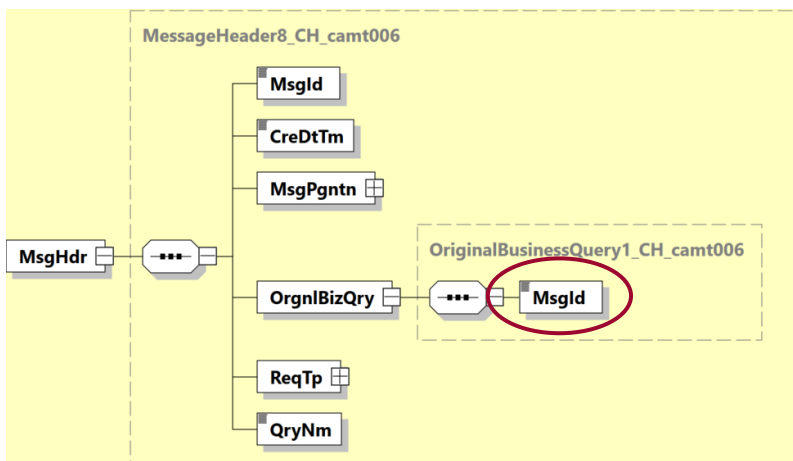


Abbildung 5: Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.005» im «camt.006»

Referenzen der Zahlung in der Antwortmeldung

Für jede in der Antwortmeldung «camt.006» gelieferte Transaktion wird im B-Level die ursprüngliche Transaktionsreferenz der Zahlungsmeldung im Element `.../TxRpt/PmtId/LngBizId/TxId` geliefert und die UETR in `.../TxRpt/PmtId/LngBizId/UETR`.

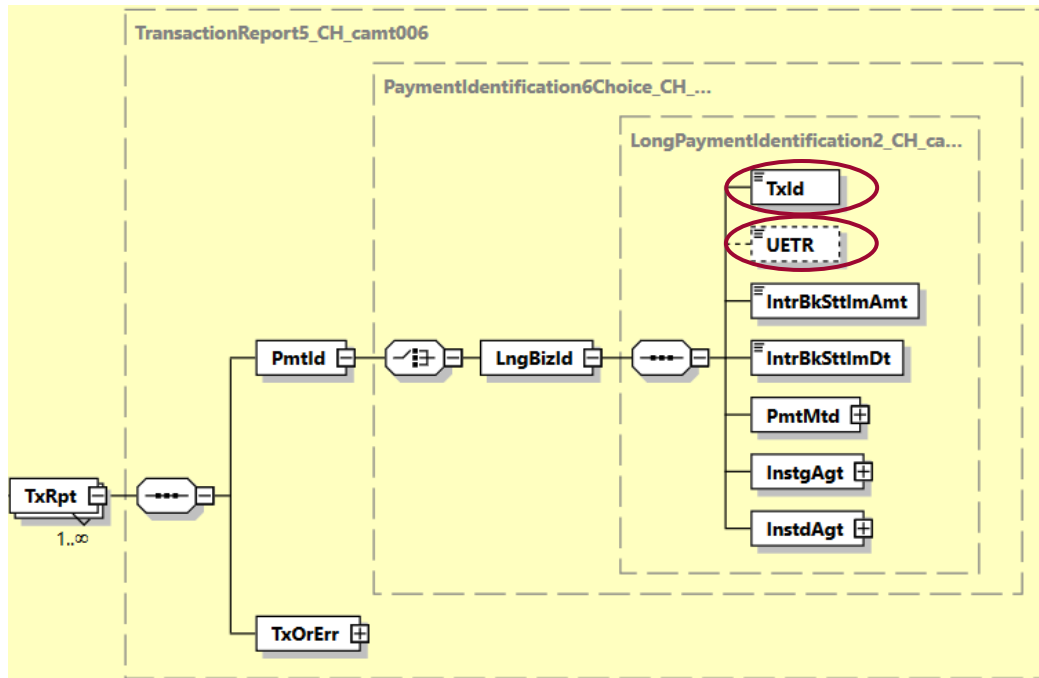


Abbildung 6: Transaktionsreferenz und UETR einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006»

Zudem wird im B-Level die ursprüngliche Meldungsidentifikation der Zahlungsmeldung im Element `.../TxOrErr/Tx/Pmt/MsgId` geliefert:

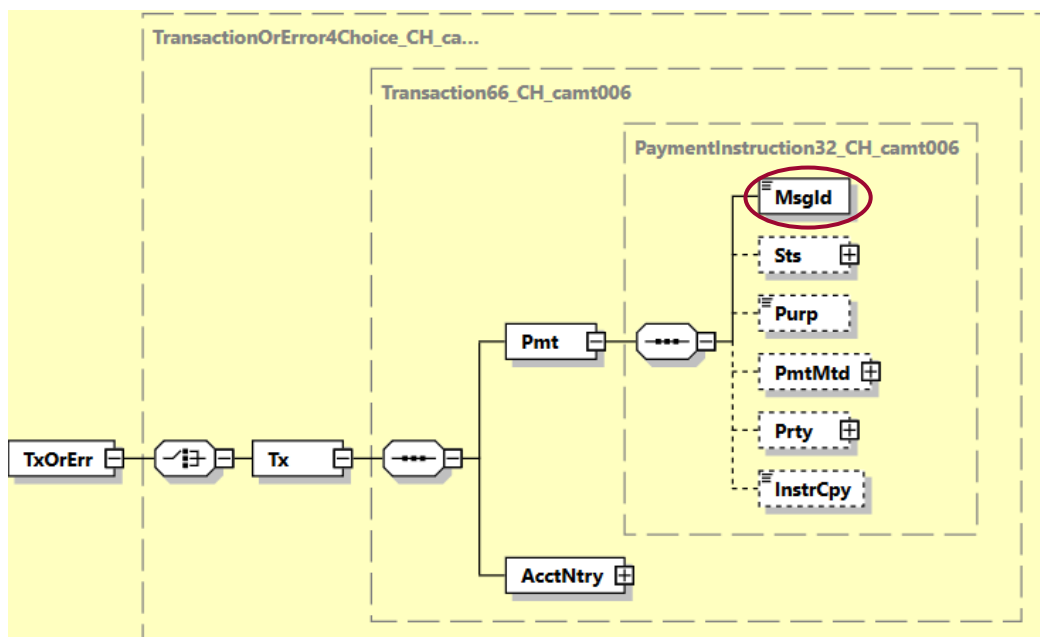


Abbildung 7: Meldungsidentifikation einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006»

3.2.1 Quittierung der Meldungen

Die Meldung «camt.005» wird vom RTGS-Service immer mit der Meldung «camt.006» quittiert.

Der Erhalt der Meldung «camt.006» muss vom Teilnehmer nicht quittiert werden.

3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Abfrage

4.1 Abfragetypen

Die Kennzeichnung des Anwendungsfalls in der Meldung «camt.005» erfolgt durch die Angabe des Abfragetyps als Codewert in «Transaction Query Definition» im Element .../TxQryDef/TxCrit/NewCrit/NewQryNm.

Abfragetyp	Codewert	Anwendungsfall
Einzeltransaktionsabfrage	STXQRY	Abfrage Einzelbewegung
Abfrage Wartedatei	QUEQRY	Abfrage Wartedatei
Allgemeine Transaktionsabfrage	GENQRY	Abfrage Zahlungseingänge Abfrage Zahlungsausgänge

Tabelle 3: Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.005»

Hinweis:

Nachfolgend werden die Abfragetypen in diesem Dokument immer durch ihren Codewert referenziert.

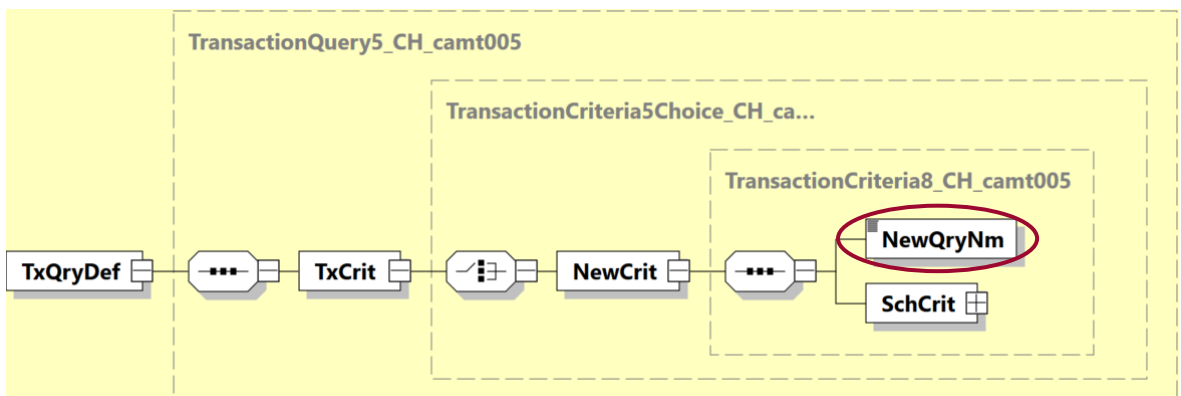


Abbildung 8: Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps

4.2 Abfragekriterien

Die Abfragekriterien werden im B-Level der Meldung «camt.005» im Element .../TxCrit/NewCrit/SchCrit spezifiziert.

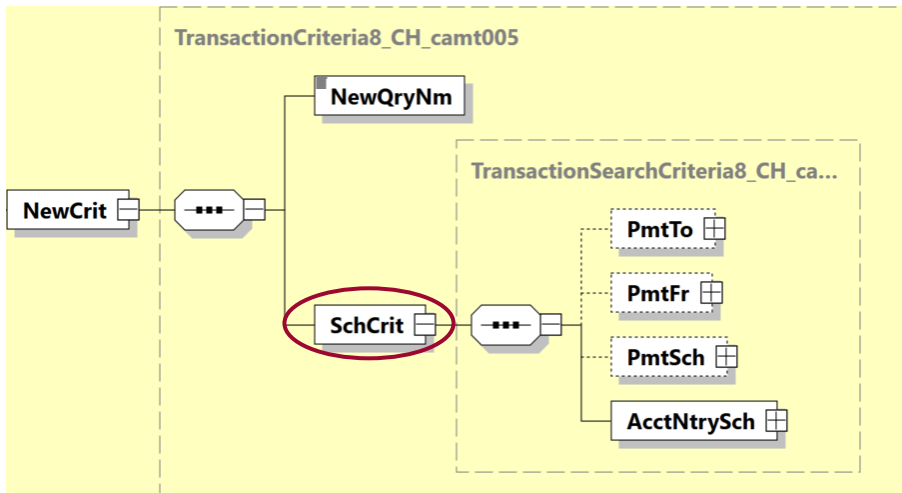


Abbildung 9: Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.005»

Innerhalb des Elements .../SchCrit sind die Abfragekriterien in 4 Gruppen zusammengefasst:

Gruppe	Beschreibung
<i>PmtTo</i>	Suchkriterium zum gutzuschreibenden Teilnehmer
<i>PmtFr</i>	Suchkriterium zum zahlenden Teilnehmer
<i>PmtSch</i>	Suchkriterien zu Zahlungsdaten
<i>AcctNtrySch</i>	Suchkriterien zu Kontodaten

Tabelle 4: Gruppierung der Abfragekriterien

Hinweis:

Sämtliche in der Abfrage spezifizierte Suchkriterien werden mit der logischen Verknüpfung UND kombiniert – jedes zusätzlich spezifizierte Kriterium schränkt das mögliche Abfrageergebnis weiter ein.

Die für eine Abfrage verpflichtenden (M), konditionalen (C) sowie die optional zulässigen (O) Kriterien sind in den Subelementen von .../SchCrit anzugeben und sind jeweils von dem im Element .../NewQryNm spezifizierten Abfragetyp abhängig:

Gruppe	Element	Beschreibung	Abfragetyp		
			STXQRY	GENQRY	QUEQRY
<i>PmtTo</i>	<i>MmbId/FinInstnId</i>	Gutzuschreibender Teilnehmer	-	C	-
<i>PmtFr</i>	<i>MmbId/FinInstnId</i>	Zahlender Teilnehmer	M	C	-
<i>PmtSch</i>	<i>ReqdExctnDt</i>	Gewünschtes Verrechnungsdatum	-	O	-
	<i>PmtId/PrtryId</i>	Aufsetzpunkt	-	O	-
	<i>Sts</i>	Verarbeitungsstatus	-	O	-
	<i>CdtDbtInd</i>	Saldokennzeichen	-	M	-
	<i>IntrbkSttlmAmt</i>	Betragslimite	-	O	-
	<i>PmtMtd</i>	Zahlungsart	-	O	-
	<i>Prty</i>	Priorität	-	O	-
	<i>TxId</i>	Transaktionsreferenz	M	O	-
	<i>IntrbkSttlmDt</i>	Verrechnungsdatum	-	M	-
<i>AcctNtrySch</i>	<i>AcctId</i>	Verrechnungskonto	-	C	M
	<i>NtryDt</i>	Einlieferungszeit	-	O	-
	<i>AcctOwnr</i>	Kontoinhaber	M	M	M

Tabelle 5: Abfragekriterien je Abfragetyp

4.3 Abfragetyp «Einzeltransaktionsabfrage» (STXQRY)

Für den Abfragetyp STXQRY ist in der Abfragemeldung «camt.005» ein limitiertes Set an verpflichtend zu liefernden Abfragekriterien erforderlich.

Das Abfrageergebnis in der Meldung «camt.006» stellt im Element *.../Pmt/InstrCpy* die eingelieferte Zahlung bereit (siehe Kapitel 5.2.5).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die abschliessende Übersicht der zulässigen und erforderlichen Abfragekriterien für den Abfragetyp STXQRY.

Gruppe	Element	Beschreibung
PmtFr	MmbId/FinInstnId	Zahlender Teilnehmer der gesuchten Zahlung
PmtSch	TxId	Transaktionsreferenz der gesuchten Zahlung
AcctNtrySch	AcctOwnr	Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers

Tabelle 6: Abfragekriterien für Abfragetyp STXQRY

4.4 Abfragetyp «Abfrage Wartedatei» (QUEQRY)

Für den Abfragetyp QUEQRY ist in der Abfragemeldung «camt.005» ein limitiertes Set an verpflichtend zu liefernden Abfragekriterien erforderlich.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die abschliessende Übersicht der zulässigen und erforderlichen Abfragekriterien für den Abfragetyp QUEQRY.

Gruppe	Element	Beschreibung
AcctNtrySch	AcctId	Verrechnungskonto
AcctNtrySch	AcctOwnr	Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers

Tabelle 7: Abfragekriterien für Abfragetyp QUEQRY

4.5 Abfragetyp «Allgemeine Transaktionsabfrage» (GENQRY)

Im Abfragetyp GENQRY stehen sämtliche Subelemente von *.../SchCrit* für die Erstellung von Abfragen zur Verfügung. Die verwendeten Suchkriterien werden immer mit der logischen Verknüpfung UND kombiniert.

Durch die freie Kombinierbarkeit zahlreicher Kriterien bietet der Abfragetyp GENQRY viele Möglichkeiten zur Abfrage von Zahlungen. Beispielhaft werden nachfolgend einige Szenarien beschrieben.

4.5.1 Abfragekriterien Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge

Für die Anwendungsfälle «Abfrage Zahlungseingänge» und «Abfrage Zahlungsausgänge» muss der Abfragetyp GENQRY genutzt werden.

Durch Angabe des Codes CRDT für Zahlungseingänge oder DBIT für Zahlungsausgänge im Element *.../PmtSch/CdtDbtInd* erfolgt die Selektion der entsprechenden Zahlungen.

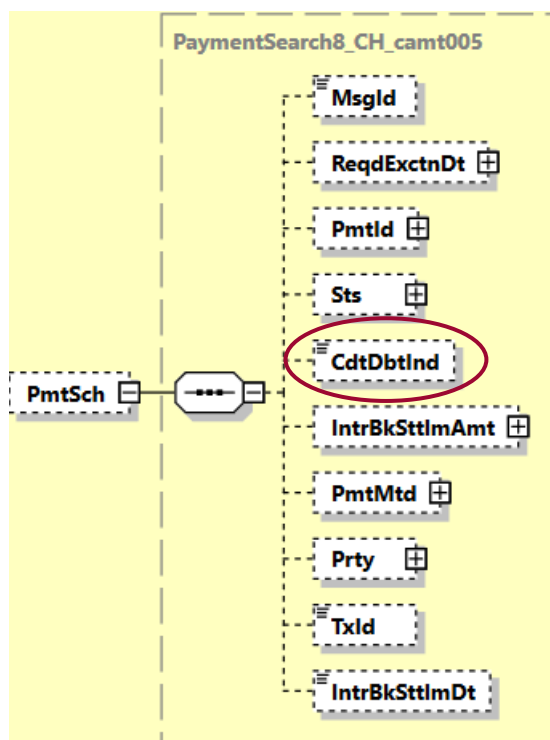


Abbildung 10: Abfragekriterium für Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge

Zusätzlich ist die Angabe des Verrechnungskontos, entweder **direkt** im Element `.../AcctNtrySch/AcctId/EQ/Othr/Id`

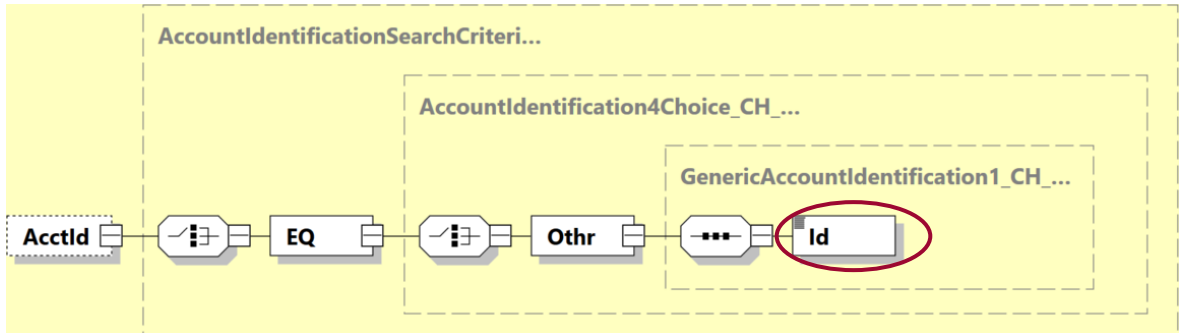


Abbildung 11: Abfragekriterium für Verrechnungskonto

oder **indirekt** durch die Angabe des zahlenden Teilnehmers im Element `.../PmtFr` bzw. des gutgeschriebenen Teilnehmers im Element `.../PmtTo` erforderlich.

Anwendungsfall	Code	Teilnehmer
Abfrage Zahlungsausgänge	DBIT	PmtFr – Zahlender Teilnehmer der gesuchten Zahlungen
Abfrage Zahlungseingänge	CRDT	PmtTo – Gutgeschriebener Teilnehmer der gesuchten Zahlungen

Tabelle 8: Indirekte Angabe des Verrechnungskontos über die Teilnehmer-Identifikation

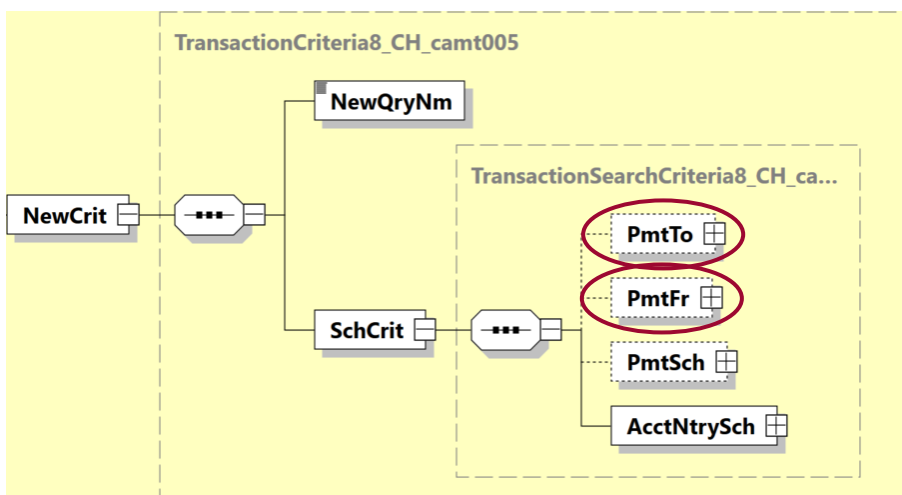


Abbildung 12: Angabe eines oder beider Teilnehmer

4.5.2 Abfragekriterium Verrechnungsbetrag

Als Abfragekriterium für den Verrechnungsbetrag im Element `.../IntrBkSttlmAmt/CcyAndAmtRg/Amt` kann entweder eine untere Betragslimite im Element `.../FrAmt` angegeben werden oder im Element `.../FrToAmt` ein Bereich definiert werden.

Die angegebenen Beträge sind immer im Kriterium inkludiert, d. h. die Abfrage sucht alle Verrechnungsbeträge \geq untere Betragslimite und optional \leq obere Betragslimite.

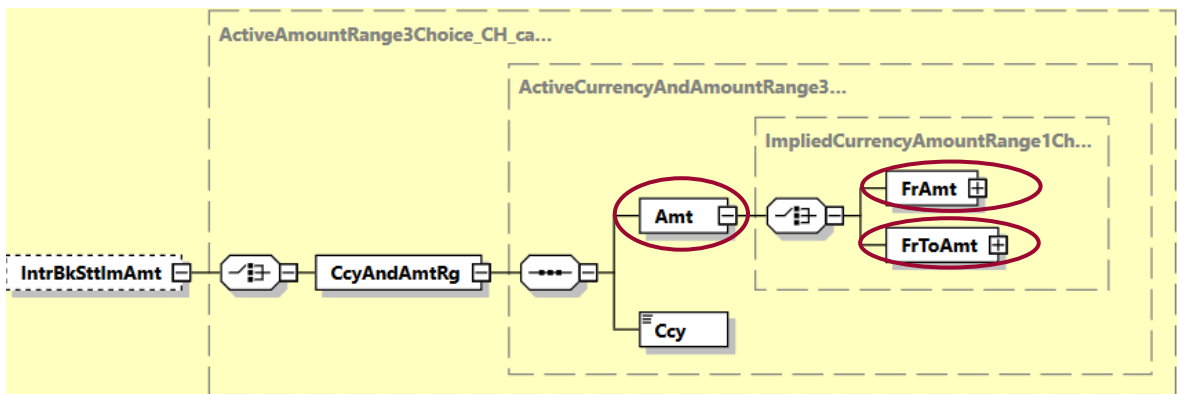


Abbildung 13: Abfragekriterien für Verrechnungsbetrag

4.5.3 Kriterien zur Abfrage verrechneter Zahlungen

Verrechnete Zahlungen können durch das Abfragekriterium `.../Sts/PmtInstrSts/FnlSts = STLD` abgefragt werden.

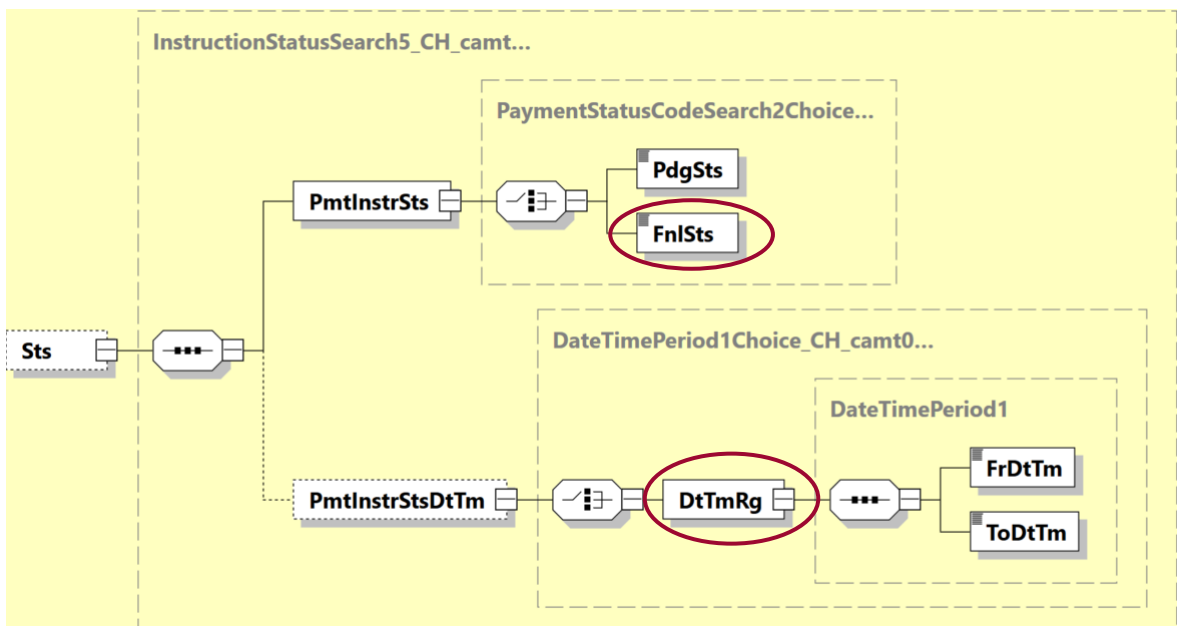


Abbildung 14: Abfrage verrechneter Zahlungen

Zusätzlich kann im Element `.../DtTmRg` auch noch der Zeitraum für die Suche angegeben werden.

4.5.4 Kriterium zur Angabe einer Resultatseite

Die Abfrage mit dem Abfragetyp GENQRY kann – abhängig von der Aktivität auf dem Verrechnungskonto und den spezifizierten Kriterien – zu einem grossen Abfrageergebnis führen. Es werden jedoch immer nur so viele Transaktionen zurückgeliefert, wie innerhalb der technischen Grössenbeschränkung (siehe Tabelle 11 in Kapitel 5.2 «Transaktionsdaten») von Meldungen in der Antwortmeldung «camt.006» Platz finden. Je «camt.006»-Meldung wird somit genau eine Resultatseite ausgeliefert.

Über das Vorliegen weiterer Transaktionen wird in der Antwortmeldung «camt.006» im Element `.../MsgHdr/MsgPgntn/LastPgInd` vom RTGS-Service informiert.

Solange dieses den Wert «false» aufweist, sind weitere Resultatseiten verfügbar.

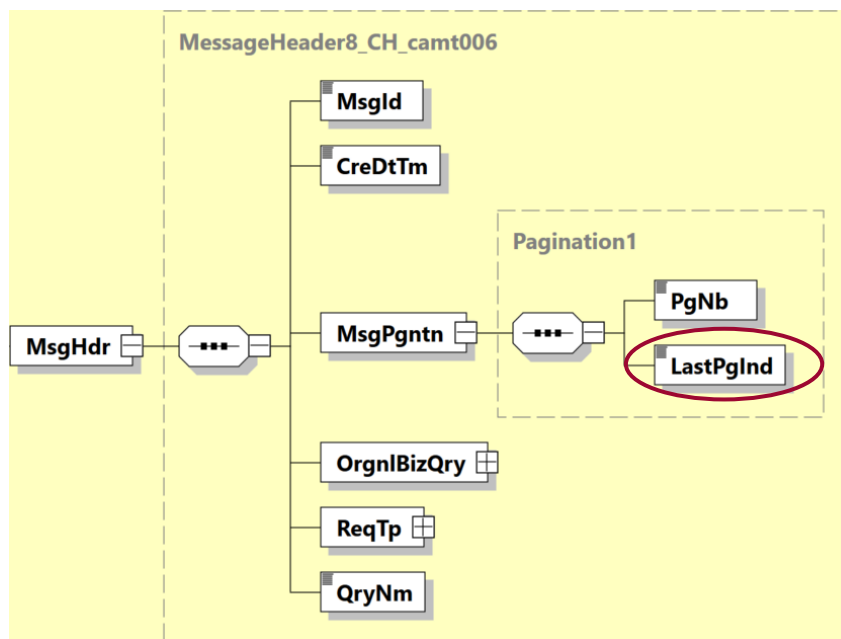


Abbildung 15: Kennzeichen für letzte Seite in «camt.006»

Weitere Transaktionen des Abfrageergebnisses können durch erneutes Abfragen unter Angabe einer neuen Resultatseite (Aufsetzpunkt) im Element `.../PmtSch/PmtId/PrtryId` abgerufen werden.

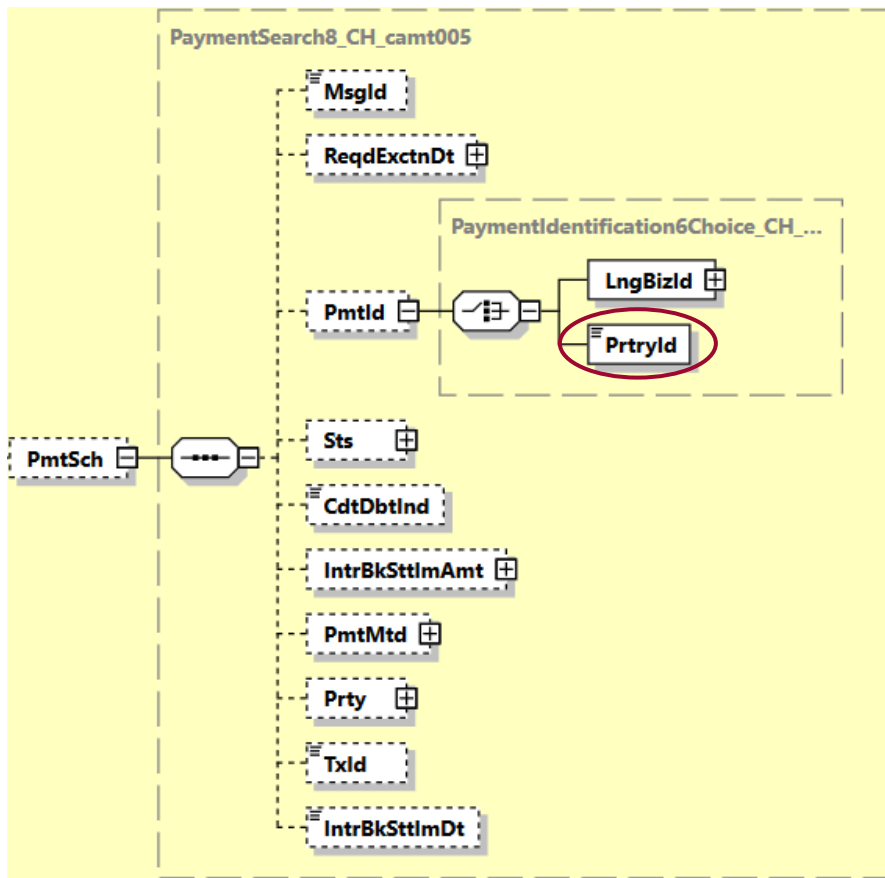


Abbildung 16: Kriterium zur Angabe der gewünschten Resultatseite in «camt.005»

Die angegebene Resultatseite (Aufsetzpunkt) spezifiziert dabei die entsprechende Seite des Resultatsets, deren Transaktionen geliefert werden sollen.

Ohne Angabe eines Aufsetzpunktes liefert die Antwortmeldung immer die erste Seite des Resultatsets.

Hinweis:

Bei laufender Verrechnung kann das Resultatset jeder Abfrage, in Abhängigkeit von den gewählten Abfragekriterien, einer permanenten Änderung unterliegen. Daher kann durch das wiederholte Abfragen unter Angabe sequentieller Seitennummern kein fortlaufendes Abfrageergebnis sichergestellt werden.

Abfrage «camt.005»			Antwortmeldung «camt.006»		
#	Aufsetzpunkt (PmtId/PrtryId)		Seite (PgNb)	Seitenende (LastPgInd)	Transaktionen
1	1 (optional)	⇒	1	false	1 .. n1
2	2	⇒	2	false	n1+1 .. n2
⋮	⋮	⇒	⋮	⋮	⋮
x-1	x-1	⇒	x-1	false	na+1 .. nb
x	x	⇒	x	true	nb+1 .. nx

Tabelle 9: Beispiel Abfrage eines mehrseitigen Resultatsets

5 Abfrageantwort

Das Ergebnis einer Abfrage wird in der Meldung «camt.006» im B-Level geliefert und enthält entweder eine Fehlerinformation im Element `.../OpriErr` oder im Element `.../BizRpt` die Transaktionsdaten der Zahlungen, die den Abfragekriterien entsprechen.

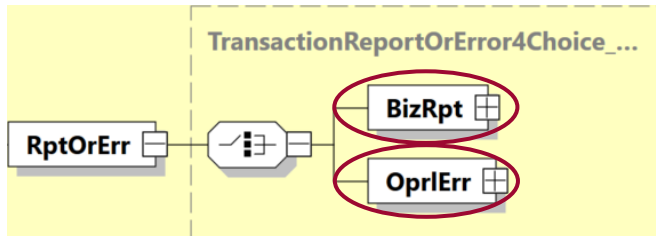


Abbildung 17: Abfrageergebnis im B-Level des «camt.006»

5.1 Fehlerinformation

Konnte die Abfrage aus irgendeinem Grund nicht durchgeführt werden oder wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden, so wird ein Fehlercode im Element `.../OpriErr/Err/Prtry` geliefert.

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
NRSLT	Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden
NAUTH	Abfrage ist nicht zugelassen
QYINV	Abfragekriterien ungültig

Tabelle 10: Fehlercodes im Abfrageergebnis

5.2 Transaktionsdaten

Wenn der RTGS-Service den Abfragekriterien entsprechende Zahlungen findet, so wird in der Antwortmeldung «camt.006» für jede dieser Zahlungen eine Instanz des Elements `.../TxRpt` geliefert. Dieses enthält die Daten der Zahlung aufgeteilt auf die Subelemente `.../PmtId/LngBizId` und `.../TxOrErr/Tx`.

Abhängig vom Abfragetyp wird maximal die folgende Anzahl Transaktionen zurückgeliefert:

Abfragetyp	Maximale Anzahl gelieferter Transaktionen
STXQRY	1 Transaktion
QUEQRY	10 Transaktionen
GENQRY	Unbeschränkt, maximal 14 Transaktionen/Meldung

Tabelle 11: Anzahl gelieferter Transaktionen je Abfragetyp

Innerhalb des Elements `.../TxOrErr/Tx` sind die folgenden Transaktionsdaten jeder Zahlung analog zur Abfragemeldung in 2 Gruppen zusammengefasst:

Gruppe	Beschreibung
<code>LngBizId</code> <code>Pmt</code>	Zahlungsdaten der Transaktion
<code>AcctNtry</code>	Kontodaten der Transaktion

Tabelle 12: Gruppierung der Transaktionsdaten einer Zahlung im Abfrageergebnis

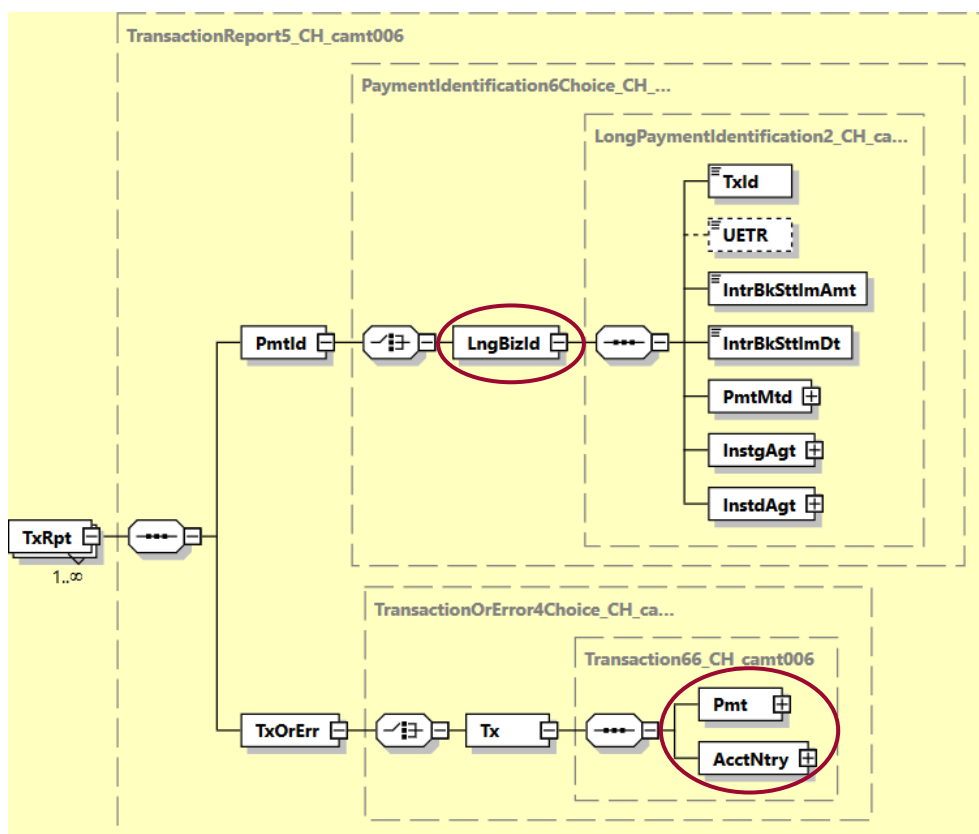


Abbildung 18: Transaktionsdaten der abgefragten Zahlungen im Element BizRpt/TxRpt

5.2.1 Gelieferte Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis

Gruppe	Fachliches Element XML-Element	Bemerkung
<i>PmtId/ LngBizId</i>	Transaktionsreferenz <i>TxId</i>	
	Unique End-to-end Transaction Reference <i>UETR</i>	
	Verrechnungsbetrag <i>IntrBkSttlmAmt</i>	
	Verrechnungsdatum <i>IntrBkSttlmDt</i>	
	Meldungstyp der Ursprungsmeldung <i>PmtMtd/XMLMsgNm</i>	
	Zahlender Teilnehmer <i>InstgAgt/FinInstnId</i>	Entweder Subelement <i>BICFI</i> oder <i>ClrSysMmbId/MmbId</i>
	Gutzuschreibender Teilnehmer <i>InstdAgt/FinInstnId</i>	Entweder Subelement <i>BICFI</i> oder <i>ClrSysMmbId/MmbId</i>
<i>Tx/ Pmt</i>	Meldungsidentifikation <i>MsgId</i>	
	Statuscode <i>Sts/Cd</i>	Siehe Kapitel 5.2.3
	Input-, Verrechnungs- oder Annullierungszeitpunkt <i>Sts/DtTm</i>	
	Annullierungsidentifikation <i>Sts/Rsn</i>	
	Zweck <i>Purp</i>	Nur bei Ausgleichszahlungen
	Zahlungsart <i>PmtMtd/Prtry</i>	
	Verrechnungspriorität <i>Prty/Prtry</i>	
	Eingelieferte Meldung <i>InstrCpy</i>	Siehe Kapitel 5.2.5
<i>Tx/ AcctNtry</i>	Verrechnungskonto <i>Acct/Id/Othr/Id</i>	
	Inputzeitpunkt <i>Ntry/Dt</i>	
	Zusatzinformationen <i>Ntry/AddtlNtryInf</i>	

Tabelle 13: Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis

5.2.2 Aufteilung des Abfrageergebnisses auf mehrere Meldungen

Wenn das Ergebnis einer Abfrage nicht in einer einzigen Antwortmeldung an den Teilnehmer ausgeliefert werden kann (siehe auch Tabelle 11 in Kapitel 5.2 «Transaktionsdaten»), liefert der RTGS-Service eine entsprechende Information im Element `.../MsgHdr/MsgPgtn/LastPgInd` (siehe Kapitel 4.5.4).

5.2.3 Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses

Abhängig vom Anwendungsfall liefert der RTGS-Service die abgefragten Transaktionen mit einer unterschiedlichen Sortierreihenfolge aufsteigend aus:

Anwendungsfall	Abfragetyp	Sortierung
Abfrage Zahlungseingänge	GENQRY	Einlieferzeitpunkt
Abfrage Zahlungsausgänge	GENQRY	Einlieferzeitpunkt
Abfrage Wartedatei	QUEQRY	Verrechnungsreihenfolge

Tabelle 14: Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses

5.2.4 Status von Zahlungen

Mit Hilfe von Codes im Element `.../Sts` wird der Verrechnungsstatus einer Zahlung angegeben.

Zu jedem gelieferten Status wird der Zeitpunkt geliefert, zu dem der angegebene Status vom RTGS-Service zugewiesen wurde. Folgende Statuscodes sind definiert:

Codewert	Status der Zahlung
STLD	Verrechnet
VALD	Validiert
CAND	Annulliert

Tabelle 15: Statuscodes im Abfrageergebnis

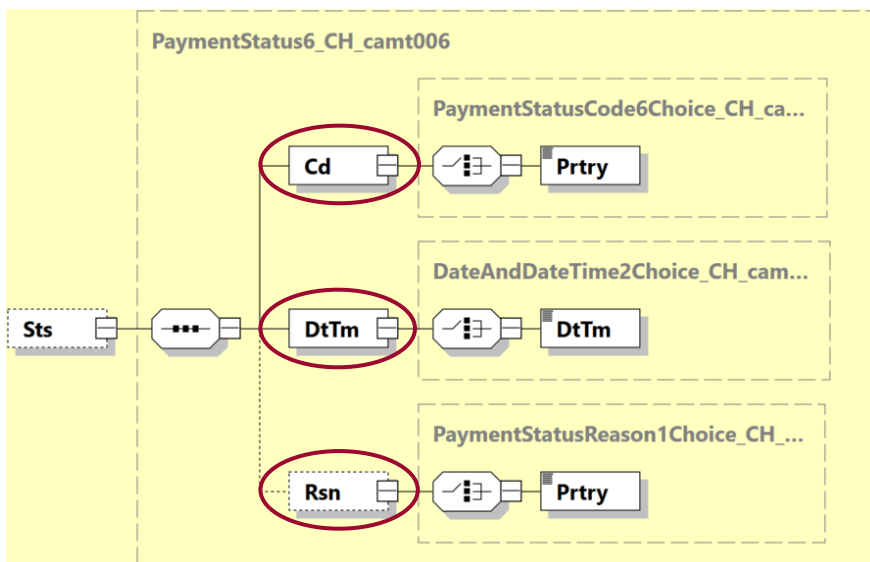


Abbildung 19: Status einer Zahlung im Abfrageergebnis

Verrechnete Zahlungen

Im Abfrageergebnis wird der tatsächliche Verrechnungszeitpunkt durch die Kombination der Elemente `.../Pmt/Sts/Cd/Prtry` mit dem Code `STLD` und dem dazugehörigen Element `.../Pmt/Sts/DtTm` dargestellt.

```
<Sts>
  <Cd>
    <Prtry>STLD</Prtry>
  </Cd>
  <DtTm>
    <DtTm>2025-11-27T12:22:36.001+01:00</DtTm>
  </DtTm>
</Sts>
```

Annullierte Zahlungen

Die Darstellung von annullierten Zahlungen im Abfrageergebnis erfolgt mit dem Code `CAND` im Element `.../Pmt/Sts/Cd/Prtry` und dem Annullierungszeitpunkt im Element `.../Pmt/Sts/DtTm`. Zusätzlich wird die Annullierungsinformation im Element `.../Sts/Rsn/Prtry` in Form eines Codes geliefert.

Codewert	Annullierungsinformation
PTTDY	Manuell annulliert in Wartedatei
SYLTE	Annulliert infolge Cut-off (nur in euroSIC)
DPACS	Annulliert in der Wartedatei wegen individuellem Verrechnungs- oder Belastungsstopp
DPLOF	Annulliert in der Wartedatei wegen unzureichendem Saldo

Tabelle 16: Codes für Annullierungsinformationen im Abfrageergebnis

Validierte Zahlungen

Alle erfolgreich validierten, aber noch nicht verrechneten Zahlungen (z. B. bei Einlieferung mit frühestem Verrechnungszeitpunkt) sind mit dem Code `VALD` – validiert – gekennzeichnet und mit der Angabe des Inputzeitpunkts im Element `.../Pmt/Sts/DtTm` versehen.

5.2.5 Eingelieferte Zahlungsmeldung

Mit dem Abfragetyp `STXQRY` abgefragte Zahlungen enthalten in der Antwortmeldung auch eine Kopie der eingeleferteten Meldung.

Die eingelefertete Zahlungsmeldung wird als Textblock im Element `.../Pmt/InstrCpy` in einen sogenannten `CDATA`-Abschnitt gepackt, welcher keiner Validierung unterliegt.

6 Technische Definitionen für die RTGS-Services

6.1 Abfragemeldung – Get Transaction (GetTx, camt.005)

6.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

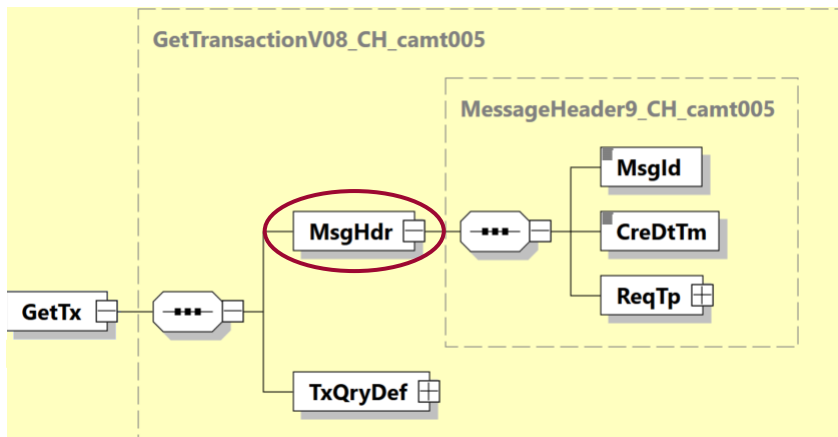


Abbildung 20: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «camt.005».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Document +Get Transaction V08	GetTx	1..1	1..1		
Message Header	MsgHdr	1..1	1..1		
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen.	
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	
Message Header +Request Type	ReqTp	0..1	1..1		
Message Header +Request Type ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1		
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden	

Tabelle 17: camt.005 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

6.1.2 Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)

«Transaction Query Definition» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

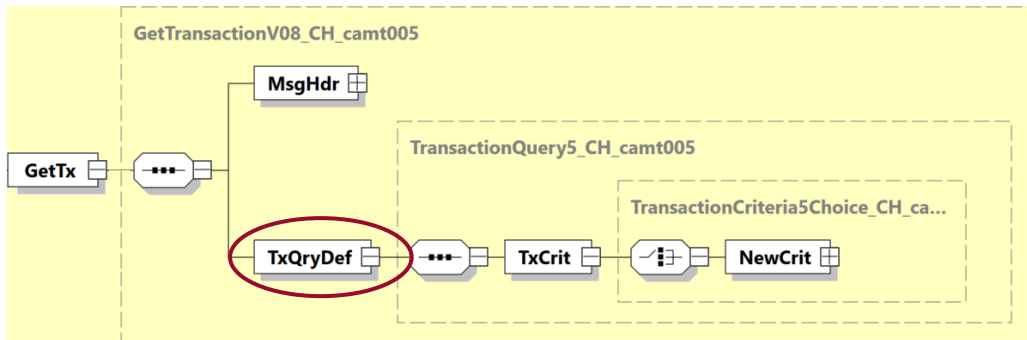


Abbildung 21: Transaction Query Definition (TxQryDef)

Die Suchkriterien für die Abfrage werden im Subelement .../TxCrit/NewCrit/SchCrit spezifiziert.

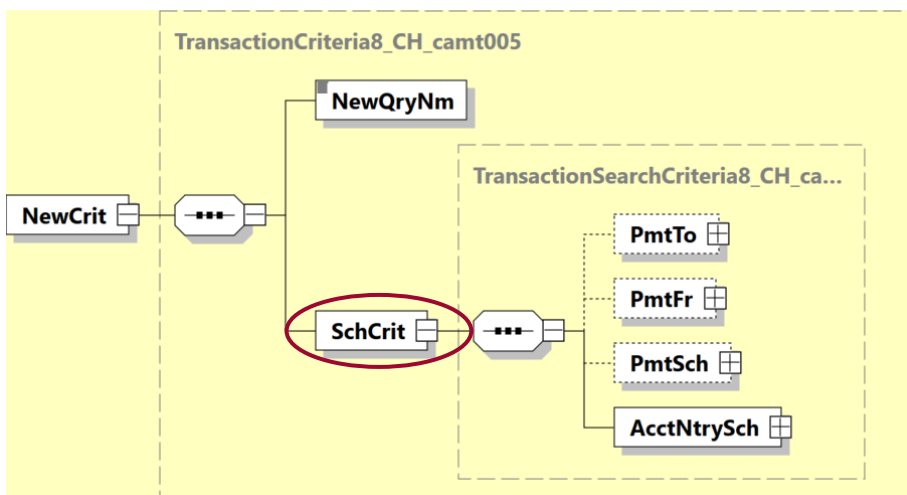


Abbildung 22: Search Criteria (SchCrit)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente der «Transaction Query Definition» der Meldung «camt.005».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition	TxQryDef	0..1	1..1		
Transaction Query Definition +Transaction Criteria	TxCrit	0..1	1..1		
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria	NewCrit	1..1	1..1		
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++New Query Name	NewQryNm	0..1	1..1	Query Type <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: STXQRY - Einzeltransaktionsabfrage GENQRY - Allgemeine Transaktionsabfrage QUEQRY - Abfrage Wartedatei	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria	SchCrit	0..n	1..1	Search Criteria <i>Suchkriterien</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To	PmtTo	0..n	0..1	Instructed Participant <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Darf nicht zusammen mit <AcctId> geliefert werden wenn <CdtDbtInd> = "CRDT".
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To +++++Member Identification	MmbId	0..n	1..1		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To +++++Member Identification ++++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Identification of Instructed Participant <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To +++++Member Identification ++++++Financial Institution Identification ++++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To +++++Member Identification ++++++Financial Institution Identification ++++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment To +++++Member Identification ++++++Financial Institution Identification +++++++Clearing System Member Identification +++++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From	PmtFr	0..n	0..1	Instructing Participant <i>Zahlender Teilnehmer</i> Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.	QUEQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Darf nicht zusammen mit <AcctId> geliefert werden wenn <CdtDbtInd> = "DBIT".
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From +++++Member Identification	MmbId	0..n	1..1		
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From +++++Member Identification ++++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Identification of Instructing Participant <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers</i>	STXQRY: Muss verwendet werden

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From +++++Member Identification +++++Financial Institution Identification +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From +++++Member Identification +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment From +++++Member Identification +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search	PmtSch	0..1	0..1	Payment Search Criteria <i>Suchkriterien Zahlungsdaten</i>	QUEQRY: Darf nicht verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Message Identification	MsgId	0..n	0..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Wird durch RTGS nicht verwendet (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date	ReqdExctnDt	0..n	0..1	Requested Settlement Date <i>Gewünschtes Verrechnungsdatum</i> Muss ein gültiges Kalenderdatum sein.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date +++++Date Search	DtSch	1..1	1..1	Date Search Criteria <i>Datumssuchkriterium</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date +++++Date Search +++++From To Date	FrToDt {Or	1..1	1..1	Date Range <i>Datumsbereich</i> Das Kriterium Datumsbereich selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangsdatum (inklusive) und dem Enddatum (inklusive).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date +++++Date Search +++++From To Date +++++From Date	FrDt	1..1	1..1	From Date <i>Anfangsdatum</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date +++++Date Search +++++From To Date +++++To Date	ToDt	1..1	1..1	To Date <i>Enddatum</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Requested Execution Date +++++Date Search +++++Equal Date	EQDt Or}	1..1	1..1	Equal Date <i>Suchdatum</i> Das Kriterium Suchdatum selektiert Transaktionen des angegebenen Datums.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Payment Identification	PmtId	0..n	0..1		STXQRY: Darf nicht verwendet werden QUEQRY: Darf nicht verwendet werden

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Payment Identification ++++++Long Business Identification	LngBizId {Or	1..1	1..1	Wird durch RTGS nicht verwendet (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Payment Identification ++++++Proprietary Identification	PrtryId Or}	1..1	1..1	Requested Page Number <i>Aufsetzpunkt</i> Spezifiziert die Seite des Abfrageergebnisses, ab der gefundene Transaktionen geliefert werden sollen. Muss einen ganzzahligen Wert enthalten. Falls das Element nicht geliefert wird, wird immer die erste Seite des Abfrageergebnisses geliefert.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status	Sts	0..n	0..1	Status <i>Abfragekriterium Statuscode</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status	PmtInstrSts	0..1	1..1	Transaction Status <i>Status der Transaktion</i> Jeder Transaktion ist ein Status zugeordnet. Dieser Status ist entweder vorläufig (Pending) oder final (Final).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status +++++++Pending Status	PdgSts {Or	1..1	1..1	Pending Transaction Status <i>Vorläufiger Status der Transaktion</i> Nur Statuscode VALD (validiert) darf geliefert werden.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status +++++++Final Status	FnISts Or}	1..1	1..1	Final Transaction Status <i>Finaler Status der Transaktion</i> Die folgenden Codes können angegeben werden: STLD (verrechnet) CAND (annulliert)	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status Date Time	PmtInstrStsDtTm	0..1	0..1	Transaction Status Timestamp <i>Zeitpunkt des Transaktionsstatus</i> Zeitpunkt, zu dem einer Zahlung vom RTGS-Service der abgefragte Statuscode zugewiesen wurde.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status Date Time +++++++Date Time Range	DtTmRg	1..1	1..1	Date Time Range <i>Zeitraum</i> Das Kriterium Zeitraum selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangszeitpunkt (inklusive) und dem Endzeitpunkt (inklusive).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status Date Time +++++++Date Time Range +++++++From Date Time	FrDtTm	1..1	1..1	From Date Time <i>Anfangszeitpunkt</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Status ++++++Payment Instruction Status Date Time +++++++Date Time Range +++++++To Date Time	ToDtTm	1..1	1..1	To Date Time <i>Endzeitpunkt</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	0..1	0..1	Credit Debit Indicator <i>Saldokennzeichen</i> Abfragekriterium für Zahlungseingänge (CRDT) bzw. Zahlungsausgänge (DBIT).	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Muss verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttImAmt	0..n	0..1	Settlement Amount Range <i>Abfrage-Betragslimite</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range	CcyAndAmtRg	1..1	1..1	Settlement Amount Range <i>Abfrage-Betragslimite</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range ++++++Amount	Amt	1..1	1..1		
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range ++++++Amount ++++++From Amount	FrAmt {Or	1..1	1..1	Lower Amount Limit <i>Untere Betragslimite</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range ++++++Amount ++++++From Amount ++++++Boundary Amount	BdryAmt	1..1	1..1	Amount Limit <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From Amount +++++++Included	Incl	1..1	1..1	Inclusive Flag <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount	FrToAmt Or}	1..1	1..1	Lower and Upper Amount Limit <i>Untere und obere Betragslimite</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++From Amount	FrAmt	1..1	1..1	Lower Amount Limit <i>Untere Betragslimite</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++From Amount +++++++Boundary Amount	BdryAmt	1..1	1..1	Amount Limit <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++From Amount +++++++Included	Incl	1..1	1..1	Inclusive Flag <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++To Amount	ToAmt	1..1	1..1	Upper Amount Limit <i>Obere Betragslimite</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++To Amount +++++++Boundary Amount	BdryAmt	1..1	1..1	Amount Limit <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Amount +++++++From To Amount +++++++To Amount +++++++Included	Incl	1..1	1..1	Inclusive Flag <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Amount ++++++Currency And Amount Range +++++++Currency	Ccy	1..1	1..1	Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Services entsprechen.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Payment Method	PmtMtd	0..n	0..1	Payment Type <i>Zahlungsart</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Payment Method +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Payment Type (proprietary) <i>Zahlungsart (proprietary)</i> Identifikation der Zahlungsart, Definition der Codewerte für Zahlungsarten gemäss Implementation Guideline «Basisdokument».	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Priority	Prty	0..n	0..1	Priority <i>Priorität</i> Muss zusammen mit der Zahlungsart angegeben werden. Die Abfrage erfolgt dabei immer auf die aktuell zugewiesene Priorität der Zahlung.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Priority +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Settlement Priority <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen stehen zur Verfügung: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URGT = Dringende Priorität, höchste Stufe.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Transaction Identification	TxId	0..n	0..1	Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Nur 16 Stellen zugelassen.	STXQRY: Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Payment Search +++++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..n	0..1	Interbank Settlement Date <i>Verrechnungsdatum</i> Muss ein gültiger Bankwerktag sein.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Muss verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search	AcctNtrySch	0..1	1..1	Account Search Criteria <i>Suchkriterien Kontodaten</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Identification	AcctId	0..n	0..1	Settlement Account Information <i>Verrechnungskontoinformationen</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Muss verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Identification +++++Equal	EQ	1..1	1..1	Comparison Operator <i>Vergleichsoperator</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Identification +++++Equal +++++Other	Othr	1..1	1..1	Identification of Settlement Account (proprietary) <i>Identifikation des Verrechnungskontos (proprietär)</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Identification +++++Equal +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Account Number (proprietary) <i>Kontonummer (proprietär)</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Entry Date	NtryDt	0..n	0..1	Entry Date <i>Einlieferungszeitpunkt</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Darf nicht verwendet werden
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Entry Date +++++Date Time Search	DtTmSch	1..1	1..1	Date Time Search <i>Abfragezeitraum</i>	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Entry Date +++++Date Time Search +++++Date Time Range	DtTmRg	1..1	1..1	Date Time Range <i>Zeitraum</i> Das Kriterium Zeitraum selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangszeitpunkt (inklusive) und dem Endzeitpunkt (inklusive).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Entry Date +++++Date Time Search +++++Date Time Range +++++From Date Time	FrDtTm	1..1	1..1	From Date Time <i>Anfangszeitpunkt</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Entry Date +++++Date Time Search +++++Date Time Range +++++To Date Time	ToDtTm	1..1	1..1	To Date Time <i>Endzeitpunkt</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner	AcctOwnr	0..1	1..1	Account Owner <i>Kontoberechtigter Teilnehmer</i> Entspricht dem abfragenden Teilnehmer und wird für die Berechtigungsprüfung verwendet.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner +++++Identification	Id	0..1	1..1	Identification <i>Identifikation</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner ++++++Identification +++++++Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Account Owner Identification <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers</i> Entweder <AnyBIC> oder <Othr> muss verwendet werden.	STXQRY: Muss verwendet werden.
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner ++++++Identification +++++++Organisation Identification +++++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	Identification of Account Owner (BIC) <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner ++++++Identification +++++++Organisation Identification +++++++Other	Othr	0..n	0..1	Identification of Account Owner (proprietary) <i>Identifikation des Kontoinhabers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <AnyBIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Transaction Query Definition +Transaction Criteria ++New Criteria +++Search Criteria ++++Account Entry Search +++++Account Owner ++++++Identification +++++++Organisation Identification +++++++Other +++++++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.	

Tabelle 18: camt.005 – Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)

6.2 Antwortmeldung – Return Account (RtrTx, camt.006)

6.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

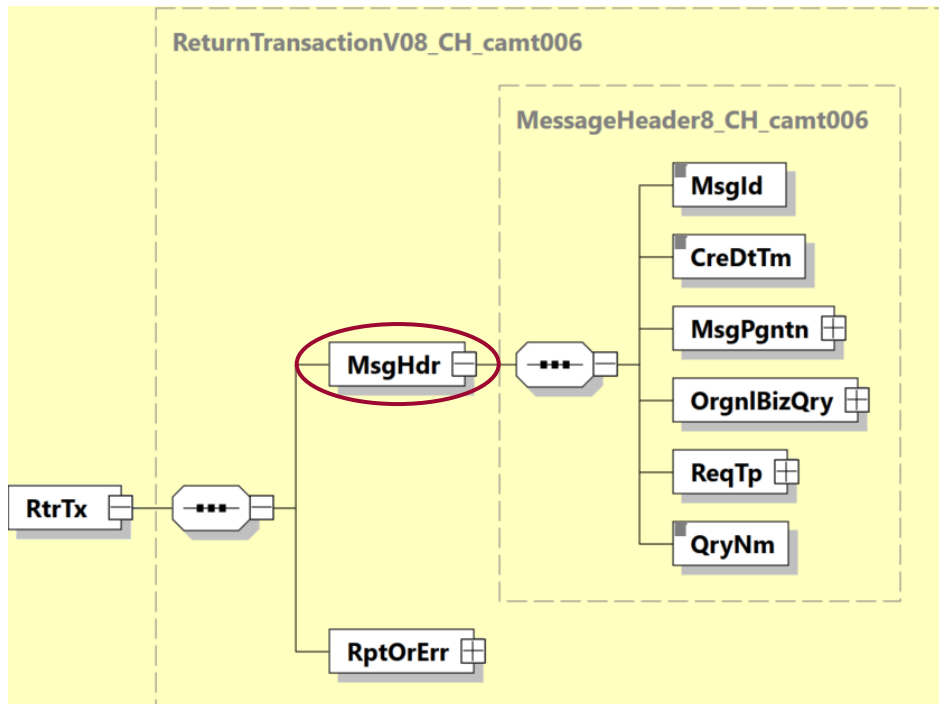


Abbildung 23: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «camt.006».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Return Transaction V08	RtrTx	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	1..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Message Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	1..1	Result Pagination Information <i>Resultatseiten-Informationen</i>
Message Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	1..1	Result Page Number <i>Resultatseite</i> Angeforderte Resultatseite aus der Abfragemeldung «camt.005».
Message Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	1..1	Last Page Indicator <i>Kennzeichen für letzte Seite</i> Wenn alle den Suchkriterien entsprechenden Transaktionen in der aktuellen Meldung geliefert werden, wird der Wert «true» geliefert, sonst «false».
Message Header +Original Business Query	OrgnlBizQry	0..1	1..1	
Message Header +Original Business Query ++Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Abfragemeldung</i>
Message Header +Request Type	ReqTp	0..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Message Header +Query Name	QryNm	0..1	1..1	Query Type <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: STXQRY - Einzeltransaktionsabfrage GENQRY - Allgemeine Transaktionsabfrage QUEQRY - Abfrage Wartedatei

Tabelle 19: camt.006 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

6.2.2 Report or Error (RptOrErr, B-Level)

«Report or Error» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

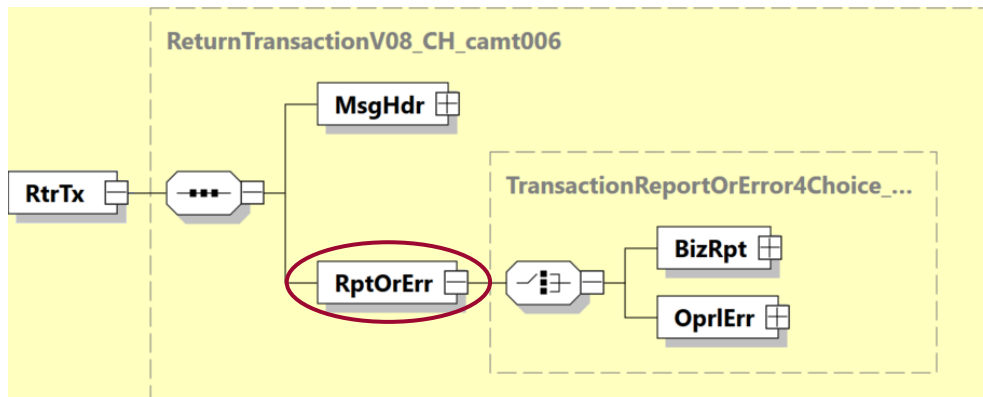


Abbildung 24: Report or Error (RptOrErr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente von «Report or Error» der Meldung «camt.006».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Report Or Error	RptOrErr	1..1	1..1	Report or Error <i>Bericht oder Fehler</i> Es wird entweder ein Element <BizRpt> mit Transaktionen geliefert, die den Abfragekriterien entsprechen, oder ein Element <OprlErr> mit Fehlerinformationen.

Tabelle 20: camt.006 – Report or Error (RptOrErr, B-Level)

6.2.3 Antwortebene (BizRpt oder OprlErr, C-Level)

Der C-Level der Meldung kommt einmal vor und besteht entweder aus einer Instanz des Elements «*Business Report*» oder aus einer Instanz des Elements «*Operational Error*»:

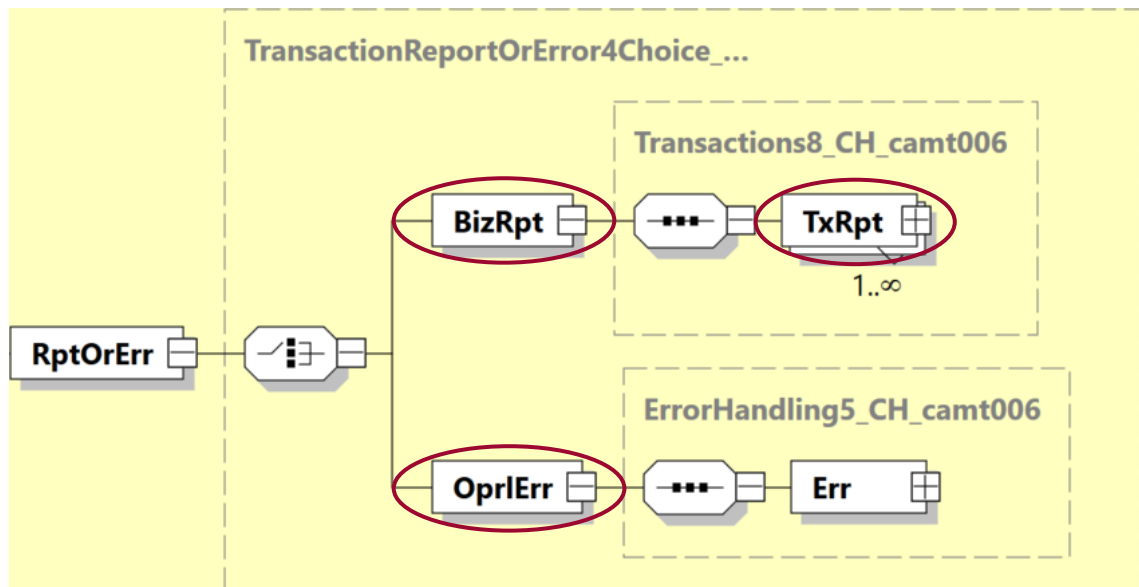


Abbildung 25: Business Report oder Operational Error (BizRpt oder OprlErr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente von «*Business Report*» und «*Operational Error*» der Meldung «camt.006».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report	BizRpt	1..1	1..1	Business Report <i>Positive Abfrageantwort</i> Die Abfrageantwort liefert Zahlungen, die den Abfragekriterien entsprechen.
Business Report +Transaction Report	TxRpt	1..n	1..n	Transaction Report <i>Zahlungsinformationen</i> Detailinformationen zur gelieferten Zahlung.
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification	PmtId	1..1	1..1	Payment Identification <i>Zahlungsreferenz</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification	LngBizId	1..1	1..1	
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Transaction Identification	TxId	0..1	1..1	Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++UETR	UETR	0..1	0..1	Original Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference aus Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Sofern in der Ursprungsmeldung eine UETR vorhanden war, wird diese in der Antwortmeldung zurückgegeben. Hinweis: Wird nur geliefert, sofern es sich in der Ursprungsmeldung um das Element <UETR> handelt. Bei Meldungen, welche lediglich ein Element <OrgnIUETR> enthalten, wird diese UETR in der Antwortmeldung nicht zurückgegeben.
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Inter Bank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i> Dieses Element beinhaltet kein Währungsattribut. Die Währung entspricht implizit immer derjenigen des jeweiligen RTGS-Services: - Währung CHF für SIC - Währung EUR für euroSIC

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Inter Bank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	1..1	1..1	Interbank Settlement Date <i>Verrechnungsdatum</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Payment Method	PmtMtd	0..1	1..1	
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Payment Method ++++XMLMessage Name	XMLMsgNm	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungsmeldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps werden geliefert (pacs.00x, camt.050).
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructing Agent	InstgAgt	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Zahlender Teilnehmer</i> Die Adressierung des Teilnehmers wird so geliefert, wie sie bei der Einlieferung der Zahlung an das RTGS-Service erfolgte.
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructing Agent +++++Financial Institution Identification +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructing Agent +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietär)</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructing Agent +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent	InstdAgt	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Die Adressierung des Teilnehmers wird so geliefert, wie sie bei der Einlieferung der Zahlung an den RTGS-Service erfolgte.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietary)</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification +++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i>
Business Report +Transaction Report ++Payment Identification +++Long Business Identification ++++Instructed Agent +++++Financial Institution Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers</i> Bei einer Verkettung vom RTGS-Service zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error	TxOrErr	1..1	1..1	Additional Transaction Information <i>Zusätzliche Transaktionsinformationen</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction	Tx	1..1	1..1	
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment	Pmt	0..1	1..1	Payment <i>Zahlung</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Message Identification	MsgId	0..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status	Sts	0..n	0..1	Status <i>Status</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Code	Cd	0..1	1..1	Status Code <i>Statuscode</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Code +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Status Code (proprietary) <i>Statuscode (proprietär)</i> Status der Zahlung Folgende Codes sind definiert: VALD = Validiert STLD = Verrechnet CAND = Annulliert Für den Statuscode CAND wird zusätzlich im Element <Rsn> die Annullierung weiter spezifiziert.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Date Time	DtTm	0..1	1..1	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Date Time +++++Date Time	DtTm	1..1	1..1	Transaction Status Timestamp <i>Zeitpunkt des Transaktionsstatus</i> Zeitpunkt, zu dem der Zahlung vom RTGS-Service der aktuelle Statuscode zugewiesen wurde (Verrechnungs-, Annullierungs- bzw. Inputzeitpunkt). Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Reason	Rsn	0..n	0..1	Cancellation Reason Information <i>Annullierungsinformation</i> Wird nur beim Statuscode CAND geliefert.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Status +++++Reason +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Cancellation Details <i>Annullierungsdetails</i> Code für die Art der Annullierung. Folgende Codewerte sind definiert: PTTDY = Manuell annulliert in Wartedatei SYLTE = Annulliert infolge Cut-off (nur in euroSIC) DPACS = Annulliert in der Wartedatei wegen individuellem Verrechnungs- oder Belastungsstopp DPLOF = Annulliert in der Wartedatei wegen unzureichendem Saldo
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Purpose	Purp	0..1	0..1	Payment Code <i>Zahlungscode</i> Definiert das Ursprungsgeschäft beim Anwendungsfall «Ausgleichszahlung» entweder als a) 3-stelliger proprietärer Codewert (gemäss Implementation Guideline «Bank- und Drittsystemzahlungen» pacs.009) oder b) 4-stelliger ISO 20022 Codewert (gemäss ExternalCategoryPurpose1 Code pacs.009).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Payment Method	PmtMtd	0..1	0..1	Payment Type <i>Zahlungsart</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Payment Method +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Payment Type (proprietary) <i>Zahlungsart (proprietär)</i> Identifikation der Zahlungsart, Definition der Codewerte für Zahlungsarten gemäss Implementation Guideline «Basisdokument».
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Priority	Prty	0..1	0..1	Priority <i>Priorität</i> Die Abfrage liefert immer die aktuell zugewiesene Priorität der Zahlung.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Priority +++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Settlement Priority <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen sind definiert: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URGT = Dringende Priorität, höchste Stufe.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Payment +++++Instruction Copy	InstrCpy	0..1	0..1	Instruction Copy <i>Eingelieferte Meldung</i> Die Zahlungsmeldung wird in einen CDATA-Abschnitt gepackt. Dieses Element wird nur in der Antwort auf eine Einzeltransaktions-Abfrage geliefert.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry	AcctNtry	0..1	1..1	Account Entry <i>Kontoinformationen</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Account	Acct	1..1	1..1	Settlement Account Information <i>Verrechnungskontoinformationen</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Account +++++Identification	Id	1..1	1..1	Settlement Account Identification <i>Verrechnungskontoidentifikation</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Account +++++Identification +++++Other	Othr	1..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Account +++++Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Settlement Account <i>Verrechnungskonto</i> Entspricht dem Verrechnungskonto des abfragenden Teilnehmers. Die Herleitung dieses Verrechnungskontos erfolgt über die Identifikation im Element <AcctOwnr> der Abfragemeldung camt.005.
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Entry	Ntry	0..1	0..1	Entry Information <i>Einlieferungsdaten</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Entry +++++Date	Dt	0..1	0..1	Entry Date <i>Einlieferungsdatum</i>
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Entry +++++Date +++++Date Time	DtTm	1..1	1..1	Entry Date Information <i>Einlieferungszeitpunkt</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Business Report +Transaction Report ++Transaction Or Error +++Transaction ++++Account Entry +++++Entry ++++++Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..n	0..n	Additional Entry Information <i>Zusatzinformationen</i> Es wird maximal 1 Ausprägungen geliefert: RSN/ + Annullierungstext («Cancelled by SIC» für Zahlungen, die von SIC annulliert wurden)
Operational Error	OprlErr Or}	1..n	1..1	Operational Error <i>Negative Abfrageantwort</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann oder keine Zahlungen den Abfragekriterien entsprechen, wird ein Fehler zurückgemeldet.
Operational Error +Error	Err	1..1	1..1	Error <i>Fehler</i>
Operational Error +Error ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Error Code (proprietary) <i>Fehlercode (proprietär)</i> In diesem Element wird ein Fehlercode in Form eines proprietären Codes geliefert. Folgende Fehlercodes sind definiert: NRSLT: Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden NAUTH: Abfrage ist nicht zugelassen QYINV: Abfragekriterien ungültig

Tabelle 21: camt.006 – Business Report oder Operational Error (BizRpt oder OprlErr, C-Level)